Zu diesem Heft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern**

Band (Jahr): **- (1979)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Neben den Gesellschaftsnachrichten enthalten die diesjährigen «Mitteilungen» auch den Jahresbericht des Geographischen Instituts der Universität Bern, der erstmals für das Jahr 1979 erstellt wurde. Darin ist u.a. die aufschlussreiche Institutsgeschichte aus der Feder von Prof. Grosjean zu finden, welche begreiflich macht, dass der umfangreich gewordene Lehr- und Forschungsbetrieb einen zusammenfassenden Überblick nötig macht. Die traditionellen fachlichen und personellen Beziehungen zwischen unserer Gesellschaft und dem Universitätsinstitut legen das Erscheinen des Jahresberichtes in unsern «Mitteilungen» nahe.

(Red.)

Jahresbericht 1979 der Geographischen Gesellschaft Bern

Die Geographische Gesellschaft Bern wurde 1873 gegründet und zählt heute 502 *Mitglieder.*

Unserem Ehrenmitglied Dr. h.c. René Gardi gratulieren wir herzlich zur Ehrengabe, die er in Anerkennung seines Lebenswerkes anlässlich der Verleihung der Literaturpreise des Kantons Bern für das Jahr 1979 erhalten hat.

Im Berichtsjahr veranstaltete die Geographische Gesellschaft Bern 10 *Vorträge.* Nach bewährtem Muster suchten wir durch die Programmgestaltung den verschiedenen Wünschen der Mitglieder gerecht zu werden. Ein gewisses Schwergewicht bildeten die Vorträge über Teile des Orients, der in den letzten Monaten ins Zentrum der allgemeinen Aufmerksamkeit gerückt ist. Es wurde überdeutlich, dass die erdölfördernden Staaten im Bereich des Persischen Golfes mit grossen politischen und wirtschaftlichen Problemen konfrontiert sind und dass wir unweigerlich mit Rückwirkungen auf unsere eigene Situation rechnen müssen. Unsere Referenten: Dr. C. Kleinert, Hagen (Himalaya); Prof. F. Fliri, Innsbruck (Klimatologie Tirol); Frau Dr. von Welck, Heidelberg (Pueblo-Indianer USA); Dr. E. Flütsch, Seewis (Walser in St. Antönien); Dr. H. Tanner, Horgen (Venezuela); Markus Liechti, Bern (Spitzbergen); Prof. B. Glatzer, Heidelberg (Nomaden in Afghanistan); Prof. F. Scholz, Freiburg (Sultanat Oman); Prof. E. Neef, Dresden (Landschaft von Dresden); Dr. H. Escher, Bern (Jemen).

Im Sommerhalbjahr wurden zwei mehrtägige *Exkursionen* durchgeführt. Im August leitete Dr. M. Hohl eine dreitägige Exkursion ins Engadin. Die Auslandexkursion führte im September ins Moseltal, quer durch die Eifel und in den Raum Bonn/Köln. Dr. H. Müller führte die Teilnehmer zu ausgewählten Schwerpunkten der Kultur- und Wirtschaftslandschaft, in der unter anderem das Braunkohlegebiet westlich von Köln besucht wurde.

Die *Publikationen* belasten die Finanzen der Gesellschaft ausserordentlich. Den Mitgliedern konnten die «Berner Geographischen Mitteilungen» 1978 und das Jahrbuch Band 52/1975–1976 (Beiträge zum Klima des Kantons Bern) ausgeliefert werden. Das Jahrbuch 53/1977–1979 befindet sich im Druck.

Aus dem *Vorstand* trat Dr. Markus Hohl nach 19 Jahren Mitarbeit zurück. Er hat unsere Gesellschaft von 1973 bis 1979 mit ausserordentlichem Geschick geleitet, wofür er anlässlich der Jahresversammlung vom 13. Mai 1979 im Freilichtmuseum Ballenberg/Brienz den herzlichen Dank des Vorstandes und der Mitglieder entgegennehmen durfte. Der bisherige Redaktor, Prof. K. Aerni, wurde zum Präsidenten gewählt. Das Amt des Redaktors ging an Dr. G. Budmiger, Direktor des Alpinen Museums in Bern. Als neues Vorstandsmitglied wurde Direktor E. Hugentobler, Jegenstorf, gewählt.

26. Januar 1980 Prof. K. Aerni